

Kagomes schwieriger Weg zum Glück

Von Klein_aberEla

Kapitel 3: 3. Auf dem Weg zum Schloss

Der Tag ist erwacht, somit auch die Gruppe von Sesshomaru. Kagome lag immernoch Bewusstlos in seinem Arm. Sesshomaru sprang von Baum.

„ Jaken! Mach Ah-Uhn breit wir fliegen zum schloss" gab der lord mir eisernen Stimme bekannt. Jaken sah etwas verdutzt aus, das Menschenweib hatte sein Kimono an.

„ J-Ja sehr wohl Meister Sesshomaru-sama, wird sofort gemacht... "

Noch immer sah der Frosch Dämon sehr verdutzt aus, jedoch bereitet er schnell alles für die Abreise vor.

Ein ist zuletzt wach geworden und rieb sich verschlafen die Augen. Sie blickte zu ihrem Ziehvater, welcher das Mädchen noch im Arm hielt und sich an einem Baumstamm niederließ. Das Mädchen bekam kugelrunde Augen und rannte auf die beiden zu.

Sie blieb vor ihrem Meister stehen.

„ Meister Sesshomaru-sama, was ist mit ihr? " Rin sah die Miko besorgt an. Doch der Lord erklärte ihr nur kühl das es besser wäre, wenn die es nicht wüsste. Rin gab sich damit zufrieden. Sie ließ die beiden wieder alleine und machte sich Bereich auf Ah-Uhn los zu fliegen.

„ Meister, wir wären bereit aufzubrechen." gab Jaken bekannt.

Sesshomaru erhob sich mir der immernoch Bewusstlosen Miko im Arm. Würde er ihr Herz nicht schlagen hören würde er meinen sie wäre Tot.

Er griff das Mädchen in seinem Arm noch ein bisschen stärker und stieg in die Luft hinauf, dicht gefolgt von Ah-Uhn.

Sesshomaru und Co. flogen schon eine Weile, bald sollten sie auch beim Schloss angekommen sein. Doch irgendetwas beunruhigte sesshomaru.

Er streckte seine Nase in die Luft. Er kannte diesen Geruch.

//Inuyasha//

Sesshomaru befahl seiner Gruppe sofort zum Schloss zu fliegen. Sesshomaru flog in die Richtung aus der er diesen Halbblut roch.

Genau wie Sesshomaru konnte Inuyasha auch sein und Kagomes Geruch erkennen.

Inuyasha Gruppe hatte sich auf einer Lichtung niedergelassen, an der Sesshomaru letztendlich auch landete.

Inuyasha erwartete ihn bereits.

„ Oh, hallo geliebter Bruder, wie ich sehe bist du mal wieder mit Müll unterwegs"

Gab Inuyasha spöttisch von sich. Sesshomaru musste sich ein Lachen verkneifen. //

naja ich verkehre nicht mit Toten Wesen. //

Das Mädchen in Sesshomaru Armen fängt an sich zu regen, der Lord bekam dieses mit und wollte das hier so schnell wie möglich beenden.

Das Mädchen öffnete mit mühe ihre Augen und verkrampfte sich als sie sah, wer ihnen da gegenüber stand. Die Erinnerungen kamen ihr wieder in den Sinn und ihr schossen schon die Tränen in die Augen.

„ Ach Sesshomaru, ganz schön dumm von dir hier mit ihr aufzukreuzen, jetzt kann ich zwei fliegen mit einer Klappe schlagen " "

Mit diesen Worten zog Inuyasha sein Schwert und rannte schon auf die beiden zu. In dem Moment blieb Sesshomaru nichts weiter übrig als auszuweichen. Es ärgerte ihn, er kann nichts machen ohne das Kagome in Gefahr gebracht wird und da sie nun zu seiner Gruppe gehört, steht sie unter seinem Schutz.

Sesshomaru wich seinem Bruder nun schon eine längere Zeit aus und Inuyasha wurde schlapp, schnell setzte er das Mädchen von seinem Arm auf einen Baum. Nun war er an der Reihe. Er schlug mit seiner Giftpeitsche auf seinen Verhassten Halbbruder, schlug ihn gegen einen Baum. Inuyasha Gruppe versuchte ein zu greifen aber die wurden sofort von Sesshomaru außer Gefecht gesetzt.

Kagome beobachtete alles von dem Baum aus, sie musste zugeben Sesshomaru sah echt gut aus.

//Seine langen silbernen Haare die im Wind wähen, seine Augen die so gefühllos und geheimnisvoll aussehen, seine Gesichtsmarkmale, die Art wie er kämpft, alles schien so perfekt an ihn zu sein und dann sein oberkörper... Warte ein Moment... Warum hat er kein Kimono... // ihr viel das erst jetzt auf und sie wurde sofort rot. Sie hatte sein Kimono an, aber wer hat ihr die Kleidung gewechselt? Sie schüttelte die Gedanken erstmal ab und beobachtete weiter den Kampf. Um Sesshomaru rum lagen ihre ehemals besten Freunde. Inuyasha Bewusstlos im Baum. Es sah so aus als ob der Kampf vorbei war.

Sesshomaru war mit einen Sprung bei Kagome und diese schnell wieder in seinem Arm. Nun machten sie sich weiter auf den Weg zum Westlichen Schloss. Diesesmal ohne Unterbrechungen.

Kagome genoss wie Wärme die von Sesshomarus Körper aus ging.

„ Sesshomaru, ist das auch wirklich ok für dich? Wenn du möchtest laufe ich" Die ganze Zeit fragt sie die gleiche Frage.

„ Redest du eigentlich immer so viel und dann auch noch so viel Schwachsinn? " stellte er nun als Gegenfrage. Das war Kagome sichtlich peinlich, sie wurde augenblicklich rot.

Der Rest des Fluges war Stille zwischen beiden. Anstatt das Tor zu benutzen flog Sesshomaru direkt in den Vorgarten.

Einige Bediensteten kamen zu ihm und wollten ihm Kagome abnehmen, mit einem Knurren gab er zu verstehen das keiner sie zu berühren hatte.

„ bringt mir den hofarzt in mein Gemach, SOFORT! " befahl er seinen Bediensteten und lief in sein Schloss. Die kleine Rin lief ihm entgegen, doch sie wird ignoriert.

Sesshomaru lief mit Kagome auf dem Arm die langen gänge lang bis er schließlich bei seinem gemach ankam. Er öffnete die große Tür und schritt ein. Er hatte Kagome auf

das Große Himmelbett gelegt und ließ sich auf der bettkante nieder. Kagome wirkte sehr schwach auf ihn, öfter stöhnte sie auf vor Schmerzen, Sie hatte höllische Schmerzen. Die Miko wüsste gerne warum Sesshomaru sie auffing.

„ Sesshomaru.... Warum? " er sah das Mädchen vor ihm in die Augen und wartete darauf was sie fragen wollte, jedoch würde sie von einem klopfen unterbrochen.

„ Herrein" rief Sesshomaru, die Tür wurde geöffnet und ein Kapper kam hinein, gefolgt von 2 menschlichen Dienerin en, er und die Dienerinen verbeugten sich vor Sesshomaru und tratten zum Bett.

Sesshomaru stand auf. Und lief zu Tür.

„Versorgt ihre Wunden, danach schickt den Schneider zu mir" mit diesen Worten schloss er die Tür hinter sich.

Er lief den großen Gang entlang auf dem Weg zu seinem Arbeitszimmer. Dort angekommen hatte er sich hinter seinem Schreibtisch gesetzt und machte sich an den Stapel Anträge zu schaffen. Er überflog diese mal lehnt er ab mal akzeptiert er die Anfragen, der große Stapel wurde immer kleiner und gab einen Brief frei. Das Südliche Wappen. Doch bevor er den Brief öffnen konnte betrat der Schneider den Raum.

„ ihr habt nach mir schicken lassen? "

Sesshomaru deutete ihm das er sich setzen solle.

„ Schneider mir verschiedene Damenkleider, Kimonos und festlicher Kleider für das Weib" gab er dem Schneider grob zu verstehen. Dieser nickte.

„ jawohl Lord! Wo wäre das Mädchen den an zu treffen um maß an ihr zu nehmen" der Lord zog eine Augenbraue in die Höhe.

„ DU bist doch ein Yokai oder nicht? Spür Sie mit Deinem Geruchssinn auf und jetzt verschwinde, ich habe zu tun"

Somit schmiss der Lord den Schneider raus. Dieser befolgt sofort die Anweisungen des Lords.

Nun öffnete Sesshomaru den Brief und las diesen sorgfältig durch.

Sein Blick verfinsterte sich.

„ JAKEN! " Schrie Sesshomaru durch sein Schloss. Wenige Sekunden später hatte es an der Tür geklopft und die Tür wurde aufgeschoben. Der kleine Kapper kniete vor dem Schreibtisch nieder.

„ ihr habt gerufen Meister Sesshomaru-sama"

„ Lasse sofort 2 Zimmer im gästeflügel herrichten" gab der Lord zu Befehl.